

Wortschatz

Nur ein Wort

Von Norrsken

Dominanz

Es kam für ihn völlig unerwartet, wie eigentlich jedes Mal.

Boris hatte sich aus der Küche etwas zu trinken holen wollen, als er beinahe in Yuriy hineinstolperte, der knapp hinter ihm durch die Tür gekommen war. Als er einen Schritt zurücktat, spannte sein Shirt.

Die kurze Distanz wurde von Yuriy überbrückt und Boris fühlte kalte Lippen. Sie waren immer kühl, aber hinterließen in seinem Magen ein warmes Brodeln. Das Klicken seiner Gürtelschnalle ließ ihn unwillkürlich in den Kuss grinsen. Ein leichter Schmerz stach in seine Unterlippe, doch die Vorfreude war ihm nicht aus dem Gesicht zu wischen.

Als er diesen Dienstag wie gewohnt zu Besuch kam, hatte er mit dem üblichen Abend auf dem Sofa gerechnet, bei dem er fernsah und Yuriy ein Buch las. Dass sie nach dem Abendessen seinen Nachbarn halfen, schwere Pakete die Treppen hinaufzuschleppen, war bereits eine Abweichung von ihren Gewohnheiten. Nun wurde er am Schlüsselbein zurück in die Polster des Sofas gedrückt.

Boris sah zu ihm auf in die eisblauen Augen, die ihn taxierten wie ein Raubtier. Als Yuriy sich rittlings auf seinen Schoß bequemte, schwebten seine Hände über der blassen Haut seiner Oberschenkel. Wagte nicht, ihn zu berühren ohne ausdrückliche Erlaubnis.

Seine Haut war noch erhitzt, trotzdem jagte ihm ein Schauer über den Rücken, als Yuriys Finger über seinen Hals zu seinem Nacken strichen. Ihm stockte der Atem und seine Kehle war trocken.

Es kostete ihn enorme Selbstbeherrschung, dem Impuls Yuriy an sich zu reißen nicht zu erliegen. Er wusste, dass ihm das nicht gestattet war, und hatte es auszuhalten.

Ihr zweiter Kuss war hitzig. Ihre Nähe und die freudige Erwartung auf mehr versetzten Boris in Wallungen. Yuriy lenkte seine Hände, entschied wie weit er gehen durfte, und gab das Tempo vor. Er behielt die Führung und niemand anderem würde Boris sie je überlassen.